

Ohne Sinn doch alptraumgleich;  
Leid und Tod und Terrorwahn,  
Baracken, Eis und Stacheldraht,  
Impressionen aus dem »Dritten Reich«;  
am Seien nagt des Todes Zahn,  
Mörder unter'm Schattenrad.

Brennen sich Bilder in mein Herz,  
ersticken jeden Atemzug,  
lassen zitternd mich zurück.  
Werd' nie begreifen jenen Schmerz,  
wie mensch damals alles niederschlug,  
was es auf Erden gibt an Glück.

Und noch immer wandeln sie,  
spucken ihren Opfern ins Gesicht.  
Der Staat schaut zu, ist ihnen treu.  
Lernen diese Menschen nie?  
Erdrückt sie das Leiden nicht?  
Wann gibt es endlich wahre Reu'?

[Creative Commons CC BY-NC-ND](#) by Meas Wolfstatze  
(geschrieben am 26.08.2013,

als mp3 downloaden: [mit Rest in Risiko](#) )